

PRESSEMITTEILUNG

Herbstliches Bremen: Die Laubsaison ist eröffnet **Die Bremer Stadtreinigung (DBS) sorgt für ein sicheres laubfreies Bremen**

Bremen, 24.10.2022

Aktuell zeigt sich der Herbst in Bremen von seiner allerbesten Seite: Von Blumenthal bis nach Horn färben sich die Blätter der Laubbäume bunt. So wunderschön der Herbst jedes Jahr aufs Neue ist, so sorgt er gleichzeitig für eine Menge Arbeit. Denn wo viele Bäume stehen, und das ist in Bremen mit 70.000 Straßenbäumen der Fall, fällt auch viel Laub an. Laub, das beseitigt werden muss.

DBS sorgt für freie Straßen und Wege

DBS ist in Bremen für die Laubentsorgung auf Straßen, öffentlichen Verkehrswegen und Plätzen zuständig. Dazu zählen rund 1.400 Kilometer Straßenlänge und etwa 2,7 Millionen Quadratmeter Begleitgrünflächen. Zusätzlich fallen ca. 700 Kilometer Radwege sowie einige Kilometer Gehwege in die öffentliche Verantwortung.

In der Laub-Hochsaison werden von den DBS-Mitarbeitenden bis zu acht große Müllwagen mit Laub vollgemacht. Besonders betroffene Straßen in Bremen werden in der Laubsaison mehrfach gereinigt, teilweise bis zu neunmal. Zusätzlich setzt DBS auch regelmäßig Laubbläser ein. Denn nasses Laub wird schnell rutschig und kann zu Unfällen von Fußgängern und im Radverkehr führen, aber auch den Bremsweg für Autos verlängern. Eine schnelle und effektive Reinigung ist daher unerlässlich. Hierbei setzt DBS vermehrt auf elektronische Laubbläser. Das ist nicht nur ein wichtiger Aspekt fürs Klima, sondern sorgt für eine angenehme Geräuschkulisse, da kein Motorengeräusch entsteht.

Verkehrssicherungspflicht für Eigentümer*innen und Vermieter*innen

Doch nicht nur DBS steht in der Pflicht. Gesetzlich sind Hauseigentümer*innen und Vermieter*innen für die Beseitigung von Laub auf der Grundstücksfläche und den angrenzenden Zugängen und Wegen verpflichtet – das zählt zur Verkehrssicherungspflicht, wie zum Beispiel auch zur Winterzeit das Räumen von Schnee. Die Zuständigkeit kann über den Mietvertrag auch auf die Mietenden übertragen werden. Trotzdem behalten Hauseigentümer*innen und Vermieter*innen die sogenannte Überwachungspflicht und müssen kontrollieren, ob das Herbstlaub auch tatsächlich entfernt wurde.

Entsorgung und Weiterverwendung von Herbstlaub

Die Entsorgung des gesammelten Herbstlaubs kann entweder über den eigenen Kompost im Garten oder über eine unserer Recycling-Stationen erfolgen. Jedes Jahr werden rund 30.000 Tonnen Gartenabfälle bei uns abgegeben, von denen das Herbstlaub einen wesentlichen Anteil ausmacht.

Laub und generell Gartenabfälle werden an allen Stationen angenommen. Unsere Grün-Stationen Aumund, Findorff, Horn, Huchting, Hemelingen und Oslebshausen sind auf die Annahme von Gartenabfällen spezialisiert.

Alle Öffnungszeiten der Recycling-Stationen finden Sie unter www.dbs.info/recycling-stationen und www.die-bremer-stadtreinigung.de/recycling_stationen

Laub muss nicht zwangsläufig entsorgt werden. Zusammengekehrtes Herbstlaub bietet viele Nutzungsmöglichkeiten. So sollte Laub im Garten lieber aufgeschichtet werden, um Tieren und Insekten einen Unterschlupf für den Winter zu bieten. Laub bietet sich außerdem perfekt als Frostschutz auf Beeten an.

Hinweis

Sollten Sie unseren Artikel auch online veröffentlichen, bitten wir Sie um eine Verlinkung zu unserer Website, damit Ihre Leser*innen bei Fragen zur Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit direkt zu uns gelangen. Sollte in der Pressemitteilung kein Link enthalten sein, können Sie den folgenden Textbaustein nutzen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Weitere Informationen zur Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit erhalten Sie unter www.die-bremer-stadtreinigung.de

Kontakt für Redaktionen

Yvonne Zwirnmann
Pressebeauftragte
Telefon: 0421 361-32420
E-Mail: presse@dbs.bremen.de